

Richtlinien zur Projektarbeit in der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming

Die folgenden Kriterien geben Auskunft, ob ein Projektvorhaben in das Mandat des Bundesprogramms Demokratie leben!“ fällt und Aussicht hat, vom Begleitausschuss positiv begutachtet zu werden:

Ziele

1. Erweiterung des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz;
2. Stärkung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements;
3. Aktiver und couragierter Einsatz für demokratische Werte und Normen sowie Sensibilisierung für die Themen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt;

Fragen

Zur Bewertung von Projektanträgen müssen folgende Fragen aus dem Kriterienkatalog unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele positiv beantwortet werden können:

- Ist das beantragte Projekt geeignet, qualitative Angebote für Information, Begegnung und/oder Beteiligung bereitzustellen?
- Werden die im Bundesprogramm/PfD genannten Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Eltern, Migrant/innen und/oder Multiplikator/innen) angesprochen?
- Wirken die Projekte in den Sozialräumen und/oder in der Arbeitswelt?
- Ist das Projekt nachhaltig wirksam für den Landkreis Teltow-Fläming und sind die Kosten für das Projekt verhältnismäßig?
- Werden die Projekte im Rahmen von Kooperationen umgesetzt?

Über die Förderung von Projekten entscheidet der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie.